



RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen



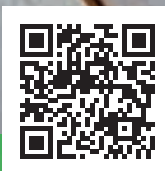
SPORT UND TRADITION

LEGEN WIEDER LOS



RSB-NEWSLETTER

Immer auf dem neuesten Stand!



Mit unserem Newsletter informieren wir Sie sowohl über Events des Rheinischen Schützenbundes e.V. und Neuigkeiten aus dem Schützenwesen als auch über unsere Produkte des RSB-Shops und Mehrwertaktionen für Mitglieder.

Abonnieren Sie den RSB-Newsletter mit nur einem Klick unter <https://www.rsb2020.de/service/rsb-newsletter/>.





Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Schützinnen und Schützen, sehr geehrte Damen und Herren,

in der ersten Ausgabe dieses Jahres hatte ich angesichts der Themen „Waffenrechtsverschärfung“ und „Bleiverbot“ unsere Sorge, aber gleichzeitig auch unsere aktive Gesprächsbereitschaft mit der Politik geäußert. Nun sind seitdem einige Wochen vergangen und das Schützenwesen im Rheinland war nicht untätig. Auf Initiative des Rheinischen Schützenbundes tauschten wir uns unter anderem zuletzt gemeinsam mit weiteren Vertretern des Schützenwesens in Nordrhein-Westfalen mit NRW-Innenminister Herbert Reul über oben genannte Themen sowie über verschiedene Fragestellungen praktischen Behördenhandels aus. Detaillierte Informationen zu diesem positiven Austausch lesen Sie in einem eigenen Bericht später in diesem Heft.

Waffenrecht und Bleiverbot waren natürlich auch Gesprächsthemen beim 63. Deutschen Schützentag, der nach einer Corona-Pause in diesem Jahr vom 27. bis 30. April 2023 wieder stattfinden konnte – diesmal im niedersächsischen Heidekreis in der Lüneburger Heide. Eine tolle Veranstaltung, während der die nationalen und internationalen Gäste einmal mehr deutlich machten, dass das Schützenwesen mehr als nur ein Teil unserer Gesellschaft ist. Ein Dank an dieser Stelle an den Deutschen Schützenbund für die hervorragende Organisation.

Nun möchte ich aber auch wie gewohnt den Blick auf das Sportliche richten. Mit Anna Janßen, Hannah Wehren und Michelle Blos waren gleich drei junge Schützinnen aus dem Rheinland bei der Druckluft-Europameisterschaft in Tallinn vertreten, die dazu auch noch sehr gute Ergebnisse erzielen konnten. Auf Verbandsebene kommen hingegen nun wieder die Landesmeisterschaften in Gang – hierfür wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern „Gut Schuss“ und viel Erfolg! Generell erfreut sich der Schieß- und Bogensport im RSB aktuell großer Resonanz. Mit dem Rheinland-Westfalen-Cup endete zuletzt ein ereignisreicher Wettkampf für unseren Nachwuchs – und mit dem 1. RSB Bezirks-Bogen-Cup für Frauen und Mädchen steht ein weiterer neuer Wettbewerb an. Es ist für jeden etwas dabei!

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen nun einen guten Start in die Schützenfestsaison und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des RSB-Journals.

WILLI PALM, PRÄSIDENT
für das Präsidium
des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872
Foto: Klaus Daub

Inhalt

Aktuell	4	Rheinische Schützenjugend	27
Offiziell	20	Jubiläen und Ehrungen	32
RSB-Shop	24	Hinweise für unsere Vereine	34
Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	25	Impressum Ihre Ansprechpartner für das RSB-Journal	38



Die DM Bogen Halle fand diesmal in München statt.

DM Bogen Halle

Drei Medaillen für rheinische Sportler:innen

Vom 10. bis 12. März 2023 trafen sich die besten Bogensportlerinnen und -sportler des Landes, um in der Druckluft-Halle der olympischen Schießsportanlage in München ihre Deutschen Meister in den Disziplinen der DM Bogen Halle zu ermitteln. Mit dabei auch einige Starterinnen und Starter aus dem Rheinland, von denen der ein oder die andere mit einer Medaille im Gepäck die Rückreise antreten konnte.

Den begehrtesten Platz ganz oben auf dem Siegerpodest durfte an diesem Wochenende unter anderem Jona Molz vom Kölner Klub für Bogensport erklimmen. In der Jugendklasse mit dem Blankbogen erzielte die junge Bogenschützin hervorragende 496 Ringe und sicherte sich damit und mit einem deutlichen Vorsprung auf die Konkurrenz die Goldmedaille.

Es waren generell die Deutschen Meisterschaften der rheinischen Bogen-Nachwuchsabteilung. Denn auch die Medaillen zwei und drei gingen in München an weitere unserer Talente. So gewann Ruven Flüß vom BSV Eppinghoven in seinem ersten Jahr in der Juniorenklasse mit 573 Ringen Silber mit dem Compoundbogen – dabei fehlten ihm nur vier weitere Ringe zum Titel. Valentin Wolf vom Bogensportclub Mülheim verpasste in gleicher Klasse als Vierter mit 564 Ringen eine weitere Medaille nur knapp.

Ebenfalls auf den Rängen zwei und vier platzierten sich Annika Rennett vom Krefelder SSK und Alina Herrmanns von den SF Tell St. Tönis. In der Klasse der Juniorinnen mit dem Recurvebogen schoss sich Erstere mit insgesamt 542 Ringen zur Silbermedaille, Herrmanns fehlten bei 533 Ringen nur zwei Ringe zu Bronze. Charlotte Wagner (TG Konz) reihte sich hier darüber hinaus mit 529 Ringen als Siebte in das Klassement ein.

Weitere Top-Platzierungen bei der DM Bogen Halle

Beinahe hätten wir sogar noch weitere Medaillen verkünden können, doch bei jeweils zwei vierten und fünften Plätzen fehlte bei dieser DM aus rheinischer Sicht ein wenig das Glück. Dennoch konnten einige Bogenschützinnen und -schützen mit tollen Leistungen auf sich aufmerksam machen. So erzielte Ulrike Wiese vom SSC Müllenborn in der weiblichen Compound-Masterklasse mit 555 Ringen den vierten Platz – genau wie Silke Schultrich vom SV Eppenrod, die bei den Damen mit dem Blankbogen und 455 Ringen den Sprung auf das Podest leider ebenfalls verpasste. Melanie Gemsa (SFB Geldern-Walbeck / 445) wurde hier Sechste.

In der umkämpften männlichen Masterklasse mit dem Blankbogen schoss sich Lutz Murawsky vom Remscheider TV mit 519 Ringen auf einen sehr guten fünften Platz – auch hier fehlte bei drei Ringen Rückstand nicht viel zu einer Medaille. Der Konkurrenz aus Bayern mussten sich Frank Heinzen und Mirko Swinnty in der männlichen Recurve-Masterklasse geschlagen geben. Das Duo vom TuS GW Holten erreichte mit 559 beziehungsweise 558 Ringen den fünften und sechsten Platz. In den Top 10 platzierten sich hier zudem noch Markus Zellmann (KKB Köln / 554 / 8.), Michael Meurer (TSV Much / 554 / 9.) und Andreas Hengehold (SSV Neuss-Reuschenberg / 554 / 10.). Bei den Recurve-Master weiblich erzielte Annette Cremer von den Bogenschützen der RSG Düren mit 533 Ringen den achten Platz.

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



OpticScore



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.

RedDot



Professionelles Lichtschießen für Kinder.

Scheibenauswertegeräte



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.



DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

Ebenfalls in den Top 10 landete darüber hinaus Josef Gentges. In der Recurve-Seniorenklasse platzierte sich der Bogenschütze von den SF Tell St. Tönis mit 529 Ringen auf dem siebten Rang. Erika Legein vom TV Bad Eiche Honnef wurde in der weiblichen Masterklasse mit dem Blankbogen und 468 Ringen Neunte. In der Damenklasse Recurve qualifizierte sich Andrea Lorenz vom den Altenkirchener Bogenschützen mit 549 Ringen als Sechstplatzierte für das Achtelfinale, schied dort dann aber leider mit 6:0 gegen Samantha Stanton aus.

Der Rheinische Schützenbund gratuliert all seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und insbesondere den Medaillengewinner:innen zu ihrem Erfolg bei dieser Deutschen Meisterschaft!

DANIEL HÖFELMANN'S

Fotos: RSB



Jona Molz (m.) gewinnt die Goldmedaille.



Die Silbermedaille sicherten sich Annika Rennett (l.)...



: ...und auch Ruven Flüb (l.).